

Vorwort



Dr. Philipp Rösler
Bundesgesundheitsminister

Der Öffentliche Gesundheitsdienst ist ein wichtiger Partner im Gesundheitswesen. Wir alle profitieren vom Engagement und der Arbeit der im Öffentlichen Gesundheitsdienst Beschäftigten. Mit seinen vorrangigen Aufgaben im Bereich der Bevölkerungsmedizin, der Prävention, der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes leistet er einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag für unser Gemeinwohl. Eindrucksvoll zeigt sich dies in den Bereichen der Kinder- und Jugendgesundheit und der Zahngesundheit oder dort wo es darum geht, besondere Zielgruppen wie Migrantinnen und Migranten oder Obdachlose zu erreichen.

In den letzten Jahrzehnten wurden die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes durch die Entwicklung von Wissenschaft, Medizin und Technik, die wachsende Bedeutung des Umwelt- und Verbraucherschutzes, die fortschreitende Gesundheits- und Sozialgesetzgebung und nicht zuletzt auch durch die geschichtliche Veränderung, die Wiedervereinigung Deutschlands, geprägt. Der Öffentliche Gesundheitsdienst hat diese Herausforderungen angenommen und erfolgreich gemeistert.

Dem Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes kam und kommt hier eine entscheidende Bedeutung zu. Zum einen in seiner Funktion als Interessenvertretung der im Öffentlichen Gesundheitsdienst tätigen Ärztinnen und Ärzte. Zum anderen durch seine maßgebliche Mitgestaltung bei der Qualifizierung der Ärzte und Ärztinnen für das Öffentliche Gesundheitswesen und sein großes Engagement bei der Fortbildung.

Die vorliegende Veröffentlichung zeichnet die Aufgaben und Entwicklungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in den vergangenen 60 Jahren nach. Sie dokumentiert in eindrucksvoller Weise die Rolle des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und seinen Beitrag zum Gesundheitswesen in Deutschland. Ich wünsche ihr eine große Verbreitung und den Leserinnen und Lesern ein informatives und anregendes Lesevergnügen.

Philipp Rösler
Bundesgesundheitsminister

Danke

Förderung durch das Bundesministerium für Gesundheit

Der ganz besondere Dank des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes gilt dem Bundesministerium für Gesundheit. Ohne dessen wohlwollende finanzielle Unterstützung hätte dieses Projekt in der vorliegenden Form nicht realisiert werden können.

Den Autorinnen und Autoren der einzelnen Beiträge danke ich herzlich für ihre Arbeit, ebenso den Mitgliedern des Redaktionsteams. Ich danke auch allen, die mit Bildmaterial zum Projekt beigetragen haben, insbesondere dem „Kongress-Fotograf“ Dr. Helmut Hoffmann. Das Redaktionsteam aus den Reihen des BVÖGD bestand aus folgenden Ärztinnen und Ärzten: Dr. Elke Bruns-Philipps, Dr. Matthias Albers, Dr. Thomas Hilbert, Dr. Burkhardt Jaeschke, Dr. Klaus Walter, Dr. Klaus Weber, Dr. Robert Wegner, Dr. Eberhard Wilhelms.

Ein herzlicher Dank gilt auch Frau Edith Herzog in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Aalen für ihre kompetente und umsichtige Unterstützung.

Klaus Walter

Inhalt

1. Vorwort – Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler.....	...Seite	4
2. Editorial .....	...Seite	8
3. Was ist der ÖGD – Was ist der BVÖGD .....	...Seite	10
4. Meilensteine des BVÖGD .....	...Seite	26
5. Von Amtsärzten, Gesundheits- und Verbandspolitik im Berufsverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD).....	...Seite	28
6. Entwicklungslinien öffentlicher Gesundheit in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Vom Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens zu den Landesgesundheitsdienstgesetzen.....	...Seite	48
7. 60 Jahre BVÖGD – 20 Jahre Mitgliedschaft der Landesverbände der Neuen Bundesländer .....	...Seite	66
8. Kindergesundheit, Gesundheitsberichterstattung, Prävention: Aufgabenfelder des Öffentlichen Gesundheitsdienstes .....	...Seite	78
9. „Engagiert für die Gesundheit der Bevölkerung – der Öffentliche Gesundheitsdienst“ – Festvortrag von Dr. Jan Leidel beim ÖGD-Kongress 2009 in Bielefeld .....	...Seite	86
10. Infektiologie: „It is time to close the book on infectious diseases“ .....	...Seite	106
11. „Der ganz normale Wahnsinn“ – Betrachtungen aus der unbekanntenen Psyche des ÖGD .....	...Seite	120
12. Der Öffentliche Gesundheitsdienst und die Migration .....	...Seite	130
13. Migration und ethische Aspekte – Festvortrag von Erzbischof Dr. Reinhard Marx .....	...Seite	142
14. Katastrophenschutz im Öffentlichen Gesundheitsdienst.....	...Seite	154
15. BZÖG – „Zähne sind nicht alles – aber ohne Zähne ist alles nichts!“ .....	...Seite	164
16. Die wissenschaftlichen Bundeskongresse des BVÖGD .....	...Seite	176
17. Johann Peter Frank: Medaille, Medaillenträger und Johann Peter Frank-Gesellschaft.....	...Seite	190
18. Anhang		
a. Autoren und Quellennachweis .....	...Seite	196
b. Satzung des BVÖGD .....	...Seite	208